

Alice Schwarzer stellt neues Buch in der Urania vor

**Podiumsdiskussion zu „Prostitution – ein deutscher Skandal“ am
Do, 14.11., 20.00 Uhr**

Berlin, den 4.11. Das von Alice Schwarzer herausgegebene Buch „Prostitution - ein deutscher Skandal“ und der „Appell gegen Prostitution“ in EMMA (mit 90 teils sehr bekannten ErstunterzeichnerInnen wie Margot Käßmann oder Reinhard Mey) hat hohe Wellen geschlagen. Schwarzer wird ihre Thesen am Do, den 14.11., um 20 Uhr, im Rahmen einer Podiumsdiskussion in der Urania Berlin vorstellen und diskutieren.

Parallel zur Buchpräsentation gibt es die Fotoausstellung „Freier“ von Bettina Flitner zu sehen, vom 12.-21.11.13 in der Urania.

Prostitution als „ältestes Gewerbe der Welt“ wird es immer geben – oder? Ist sehr Ähnliches vor gar nicht so langer Zeit auch von der Sklaverei gesagt worden? In Deutschland wird der Verkauf von Körper und Seele verschleiern „Sexarbeit“ genannt, nur hier gilt die Prostitution als ein „Beruf wie jeder andere“. 2002 öffnete eine rot-grüne Gesetzesänderung den Frauenhändlern Tür und Tor, denn 90 % aller Prostituierten in Deutschland kommen heute aus den ärmsten Ländern der Welt. Diskutieren Sie mit über den „deutschen Sonderweg“, die bittere Realität der Frauen in der Prostitution – und über den Kampf von Feministinnen an ihrer Seite! Auf dem Podium:

- Alice Schwarzer, EMMA-Herausgeberin
- Chantal Louis, EMMA-Redakteurin und Co-Autorin des Buches
- Sabine Constabel, Sozialarbeiterin und Leiterin des Prostituiertentreffs La Strada in Stuttgart und Co-Autorin des Buches
- Marie, Exprostituierte, 48, Mutter zweier Töchter
- Helmut Sporer, Kriminalhauptkommissar, Leiter des Kommissariats gegen Menschenhandel, Augsburg

Eintritt: 7,00€, 6,00€ (ermäßigt), 3,50€ Mitglieder der Urania. Tickets an der Kasse und unter <http://www.urania.de/programm/2013/s244/> .

Gerne akkreditiere ich Sie für die Podiumsdiskussion in der Urania.

Mit den besten Grüßen,
Nina Wüllner

Leitung Kommunikation

Urania Berlin e.V.

An der Urania 17

10787 Berlin

Telefon zentral: +49 (0) 30 / 218 90 91

Fax: +49 (0) 30 / 211 03 98

E-Mail: nwuellner@urania-berlin.de

Internet: www.uraniamuseum.de